Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf

Kirchenbote

Seite 4/5

Festgottes-dienst

100 Jahre Kirchenchor

Seite 10

Ehrenamts-preis

Wir gratulieren unserer Jugend

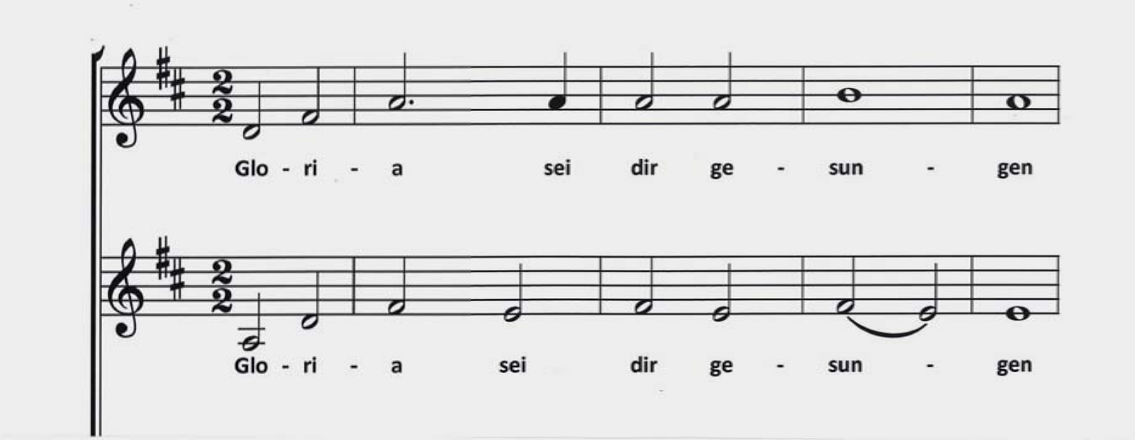
Seite 13

NEU

Der erste ErzählRaum lädt ein

www.philippuskirche-reichelsdorf.de

10/11 2023



„Freuet euch und abermals sage ich freuet euch."

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich mich in besonderer Weise dem 100-jährigen Jubiläum unseres Kirchenchores und dem erstaunlichen Einsatz seiner ersten Chormitglieder widmen. Zudem soll dieser Impuls auch dazu dienen, all jenen dankend zu gedenken, die sich mit Hingabe und Liebe Gottes Lobgesang gewidmet haben.
Dieses Jubiläum ist ein besonderer Anlass, der uns daran erinnert, wie Musik und Gesang unsere Gottesdienste und unsere Gemeinschaft bereichern können.
Vor einem Jahrhundert, in einer Zeit, in der die Herausforderungen groß waren, traten die Gründungsmitglieder unseres Chores mit voller Begeisterung an, einen Kirchenchor ins Leben zu rufen. „Gloria sei dir gesungen" so lautete der erste Choral, den sie ihrer Philippus-Gemeinde vortrugen. Seitdem hat er einen festen Platz im Repertoire aller Chorgenerationen und begleitet uns bis heute auf unserem Glaubensweg. Dieser Choral erinnert uns daran, dass wir Gott unsere Ehre und unseren Lobpreis singen sollen.
In den vergangenen 100 Jahren hat unser Kirchenchor unzählige Stunden damit verbracht, sich auf den Gesang vorzubereiten und unsere Gottesdienste mit seiner Musik zu bereichern. Der Chorgesang hat uns mit seiner Hingabe inspiriert und uns geholfen, unsere Verbindung zu Gott zu vertiefen.

Der Gründungschor setzte sich noch ein weiteres Ziel, eine Kirchturmglocke zu ‚ersingen' und dies durch Gesang und Auftritte. Diese Glocke konnte nach nur drei Jahren gegossen werden, sie trägt die Inschrift: „Freuet euch und abermals sage ich freuet euch."
Als Widmung steht zu lesen: „Vom Kirchenchor ward ich ersungen. Jetzt sing ich selbst mit ehren Zungen der Stifter Lied: Das Lob des Herrn."
Diese Worte sind ein Zeugnis für den Einsatz und das Erbe unserer Vorfahren im Glauben. Ihr Wille, die Botschaft Gottes durch den Gesang und das Läuten der Glocke zu verbreiten, sind bewundernswert und verdienen unsere Anerkennung.

Lasst uns mit diesem Jubiläum nicht nur ihr Erbe ehren, sondern auch die Flamme ihres Glaubens weitertragen. Lassen Sie uns die Geschichte unseres Chores in eine Zukunft führen, in der wir als singende Gemeinde das Lob des Herrn verkünden und die Liebe Gottes in unserer Welt verbreiten.

Ihr Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger

100 Jahre Kirchenchor

„Gloria sei dir gesungen"

Mit dieser Choralstrophe setzt die Chronik unseres Kirchenchors ein, der **1923** gegründet wurde. Am Erntedankfest sang der Chor zum ersten Mal im Gottesdienst. Daneben wurden Gemeindeabende mit Volksliedern, Kammermusik und Theaterszenen gestaltet, um Geld zu sammeln für eine Glocke in der **Notkirche,** die **1927** aus Teilen einer abgerissenen Fliegerbaracke gebaut wurde. Die Chorproben, Gottesdienste und Gemeindeabende fanden bis dahin im Gasthaus „Blauer Stern", im Schulhaus und in einem ehemaligen Schafstall in der Schalkhaußerstraße statt. Chorkonzerte wurden auch im „Rührersaal" aufgeführt.

Bei seiner Gründung bestand der Chor aus dem Initiator Hermann Ackermann, der als Hilfsgeistlicher angestellt war, und 15 weiteren sangesfreudigen Gemeindegliedern. Bis **1950** wuchs der Chor auf sage und schreibe ca. 70 Sängerinnen und Sängern an!

Seit **1957** bis heute werden gemeinsam mit dem Chor der kath. Gemeinde Heilige Familie die Ökumenischen **„Reichelsdorfer Abendmusiken"** veranstaltet. Auch mit Nürnberg-Eibach und ganz besonders **Gostenhof** (1990er Jahre unter Kantor H. Walz) gab es eine fruchtbare Zusammenarbeit. Dabei konnte man sich an „große" Werke der Kirchenmusik wagen, wie Bachs Weihnachtsoratorium oder Händels Messias.

Natürlich ist die Entwicklung zeitbedingt von einem gewissen Auf und Ab geprägt.

Obwohl der Chor coronabedingt kleiner geworden ist, bleibt die Freude am Singen weiterhin bestehen. So feiern wir das besondere Chorjubiläum in einem Festgottesdienst mit viel Musik und anschließendem Empfang.

Ludwig Frank

100 Jahre Kirchenchor

Herzliche Einladung

Zum **100-jährigen Bestehen des Chores** feiert die Philippuskirche im Oktober einen **Festgottesdienst**, der musikalisch gestaltet ist mit so berühmten Chorsätzen wie dem „Halleluja" aus Händels MESSIAS, Haydns „Die Himmel erzählen" aus DIE SCHÖPFUNG, Vivaldis „Gloria" u.a.

Sonntag, 22. Oktober 2023
9:30 Uhr

Leitung: **E. Lachenmayr**
Orgel: **M. Kühnhold**

Im Anschluss Empfang und Imbiss im Gemeindehaus mit kleinem Bericht zur Geschichte des Kirchenchors und Ehrung langjähriger Chormitglieder.

Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Treffpunkte

Kirchenchor:
Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Elisabeth Lachenmayr
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 63 51 26

Posaunenchor:
Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Eltern-Kind-Gruppen:
Kontakt über Jasmin Dittmann,
Tel.: 89 36 11 22; 0176 70 73 65 98

Kindertreff:
Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Frauentreff:
Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress,
Tel.: 63 12 8 15

Man(n) trifft sich:
Kontakt über Alfred Fritz,
Tel. 638921,
E-Mail alfred.fritz@t-online.de
10.10. Filmabend: Die Unbeugsamen
14.11. Programmplanung für 2024

Seniorenclub:
Die Treffen finden jeweils am Mittwoch von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.
Jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Kontakt über
Margit Bauriedel, Tel. 638 30 70
04.10. Frau Daniel ist zu Gast
11.10. Kleiner Ausflug mit gemeinsamen Mittagessen in Kornburg
18.10. Bildvortrag und Quiz über Nürnberg mit Herrn Bücher
25.10. Geburtstagsfeier, Frau Lampe von der St. Marien Apotheke in Katzwang informiert über den richtigen Umgang mit Medikamenten
– Herbstferien –
08.11. Musikalischer Nachmittag mit Frau Jank und Herrn Hermann
15.11. Lachyoga mit Frau Zink
22.11. Buß- und Bettag, kein Seniorenclub
29.11. Geburtstagsfeier

MAK: Hier wird vor allem geplant.
www.ejnikodemuskirche.com

Beckenbodengymnastik:
Di., 18:15 – 19:15 Uhr im Polsterraum. Leitung: Rosi Dürr,
Tel.: 63 59 61

Folkloretanz
(ehemaliges Meditatives Tanzen):
Mi., 25.10. und Mi., 15. und 29.11.2023, 19:00-20:30 Uhr,
im Löhesaal. Leitung: Heike Müller
Tel. 0176 45 50 44 93

Qi-Gong Kurs:
Mi., 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr im Löhesaal.
Leitung: Renate Kühnhauser,
Tel.: 637 04 17
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.
Spieleabend für Erwachsene,
Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald, Tel.: 632 61 08

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch	9:30 Uhr	Gebetstreffen (nicht in den Schulferien)
Donnerstag	9:30 Uhr	Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter) nicht in den Schulferien

IM OKTOBER 2023

01.10.	So., 17:00	Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl, Hartmut Ziegler
03.10.	Di., 15:00	Offenes Café für alle
05.10.	Do., 15:00	Frauenstd., Werner Schindler
08.10.	So., 17:00	Gemeinschaftsstd., Liesbeth Ziegler
12.10.	Do., 15:00	Frauenstd., Liesbeth Ziegler
15.10.	So., 17:00	Gemeinschaftsstd., Peter Jahn
19.10.	Do., 15:00	Frauenstd., Hartmut Ziegler
22.10.	So., 17:00	Gemeinschaftsstd., Liesbeth Ziegler
26.10.	Do., 15:00	Frauenstd., Liesbeth Ziegler
26.10.	Do., 15:00	Gemeinschaftsstd., Jonas Rupp

IM NOVEMBER 2023

02.11.	Do., 15:00	Frauenstd.
05.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstd., Liesbeth Ziegler
07.11.	Di., 15:00	Offenes Café für alle
09.11.	Do., 15:00	Frauenstd., Liesbeth Ziegler
12.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstd., Hartmut Ziegler
16.11.	Do., 15:00	Frauenstd.
19.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstd., Liesbeth Ziegler
23.11.	Do., 15:00	Frauenstd., Liesbeth Ziegler
26.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstd., Harald Schmidt

LKG Reichelsdorf,
Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg,
Homepage: www.lkg-reichelsdorf.de
Liesbeth Ziegler (Gemeinschaftspastorin)
lziegler@gmx.de
Tel: 0911 64 38 84 43
Mobil: 0157 71 29 65 38

Rund um die Musik

Phil-Kul-Dur: „My one & only love"

Jens Kaiser (solo piano) spielt für uns in entspannter Atmosphäre einen bunten Mix aus Blue moods, Jazz ballads, Chansons und „love songs" (Beatles, Robbie Williams, L. Cohen). Er selbst sagt dazu: „Neben dem Studium klassischer Musik sowie Neuer Musik v. a. in den 1990er Jahren -- flankiert von einigen Wettbewerbssiegen -- begleitet(e) mich stets der Jazz bzw. improvisierte Musik als eine „heimliche" Liebe, die bis heute angehalten hat.
Wenn auch Moden und musikalischer Zeitgeist sich (und mich) ständig verändern oder die „Versuchung" dazu „droht", so bleiben gewisse Stücke, Melodien und Stimmungen immer präsent: im Hinterkopf, im Gemüt, im Herzen. Nicht umsonst heißt „auswendig vortragen" im Englischen: „Playing by heart"." Freuen Sie sich auf diesen entspannenden Abend!

Fr., 13. Oktober 2023
19:30 Uhr
Gemeindehaus

Kammermusik bei Kerzenschein: „Magie der Harfe"

Unter diesem Motto ist die **Harfenistin Maja Taube** zu hören.

Sie beginnt schon als Achtjährige mit dem Unterricht. Nach dem klassischen Hochschulstudium in Nürnberg und Salzburg begibt sie sich abseits der traditionellen „Wege" in Neuland und kann so ihre musikalischen Ideen verwirklichen: Freiheit im Spiel fundiert in profundem an der Praxis orientiertem Verständnis von Musik.
Maja Taube gibt private Kurse und Workshops für Harfe und unterrichtet an der Nürnberger Berufsfachschule für Musik sowie der Musikschule Roßtal.
Die Künstlerin konzertiert solistisch oder im Ensemble, und es liegen CD-Einspielungen vor. Ihr Spiel präsentiert eine ganz eigene Klangwelt, die überrascht und verzaubert…
Lassen auch Sie sich von Maja Taube und ihrem Harfenspiel in den Bann ziehen! Wir laden ganz herzlich ein!
Eintritt € 15,-
Reinerlös zugunsten des Evang. Gemeindevereins.

Ludwig Frank

So., 5. November 2023
19:30 Uhr
Gemeindehaus

Gastkonzert der St. Johns´ Gospelsingers: Oh Freedom

Die St. John's Gospelsingers aus Nürnberg/Eibach freuen sich auf einen musikalischen Sonntagabend mit Ihnen. Wir haben Gospelsongs, aber auch Stücke aus dem Musical- und Popbereich im Gepäck. Aus aktuellem Anlass haben wir unsere Konzerte unter das Motto „Oh Freedom" gestellt, der momentan wohl wichtigste Wunsch für unsere gebeutelte Welt.
Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen um mit uns zu singen, zu klatschen oder einfach nur zuzuhören für Freiheit und Frieden in unserer Welt.

Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns freuen.

So., 12. November 2023
17:00 Uhr
Nikodemus Kirche,
Stuttgarter Straße 33,
90449 Nürnberg

Musikalische Abendandacht: „Meine Hoffnung und meine Freude"

Dieser Titel eines Liedes aus Taizé ist auch das Motto der Musikalischen Abendandacht am 19. November 2023. Er wird gestaltet vom **Männerensemble der Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg** unter der Leitung von Ludwig Frank. Die Sängergruppe war schon mehrmals in unserer Gemeinde und in der Region zu hören.

Im Stil einer Taizé-Andacht steht das gemeinsame Singen im Vordergrund – unterbrochen von Textlesungen und Gebeten, passend zum Ende des Kirchenjahrs.

Zu dieser stimmungsvollen Abendandacht laden wir herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ludwig Frank

So., 19. November 2023
17:00 Uhr
Philippuskirche

Kinder, Jugend und Familie

Unser Westparlament und der Ehrenamtspreis 2023

In einer wunderbaren Sommersitzung bei Grillduft und mit Escaperoomspielen konnten wir, der Geschäftsführende Ausschuss, es den anderen Westparlamentsmitgliedern endlich persönlich sagen: Juuuhuuu, ihr seid eines von 6 Projekten die den diesjährigen Ehrenamtspreis gewonnen haben!
Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Wir stehen auf Leitung"
Miteinander eine Gemeinde, einen Dekanatsbezirk, einen Arbeitsbereich leiten – darum geht es in den Gremien unserer Kirche. Gewählte und berufene Ehrenamtliche beraten und entscheiden gemeinsam mit Hauptberuflichen auf Augenhöhe. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinden und übernehmen Leitungsverantwortung für Kirche.

Seit fast 15 Jahren bildet das Westparlament als erstes seiner Art das Gremium im Nürnberger Westen, das die gemeindliche Kinder und Jugendarbeit verbindet, Impulse setzt, Verantwortung und Entscheidungen übernimmt. Die Basisdemokratischen Ausrichtung (jede Gemeinde des Westens hat Sitze im Parlament), die Mehrheit an Jugenddelegierten im Vergleich zu Erwachsenen und der Multiplikator:innen Faktor (der Nachmittagsteil der Sitzung ist einem von den Jugendlichen gewähltem Thema gewidmet) haben den Fachbeirat Ehrenamt überzeugt und das Westparlament zum Preisträgerprojekt gemacht.

Am 14. Oktober wird uns der Preis im Rahmen des Ehrenamtstages „Frischekick" verliehen. Danke an den Fachbeirat, dass ihr unsere Arbeit in dieser Form würdigt und anerkennt und Danke liebes Westparlament, dass ihr seit Jahren die Kinder- und Jugendarbeit rockt und euch zusätzlich zu euren gemeindlichen Tätigkeiten in diesem Gremium engagiert.

Termine Oktober und November

Bei unseren monatlich stattfindenden MAKs (MitArbeiterKreis) treffen wir uns in einer der unten genannten Gemeinden. Nach einem gemeinsamen Abendessen tauschen wir uns kurz und knapp über anstehende Termine aus. Danach spielen wir Brett- oder Kartenspiele, auch messen wir uns regelmäßig im Kickern und bald auch wieder im Billiard. Na, neugierig? Komm doch gerne vorbei! Wir würden uns freuen sowohl die neuen Konfirmand:innen, als auch schon Konfirmierte (wieder-) zusehen.

Do., 19. Oktober 2023
18:00 Uhr
Eibach
und
Mo., 20. November 2023
18:00 Uhr
Röthenbach

Veranstaltungen

Ökum. Erwachsenenbildung: ALT KLINGt GUT – Warum älter werden das Beste ist, was uns passieren kann"

So lautet der Titel von Pfarrer Rudolf Kochs Vortragsabend im Rahmen der Ökumenischen Erwachsenenbildung. **Pfarrer Koch** war Referent für Altersfragen und Altersheimseelsorger im Dekanat Fürth und ist im Bildungswerk Nürnberg tätig.
Sein Vortrag richtet sich vor allem an Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Er schreibt dazu: „Das mag für edle Weine und meisterhafte Geigen gelten, aber für das Alter selbst?
Da haben wir mehr Ängste und Abwertung. Doch das Alter hat sich verändert, ist bunt, birgt vielfältige Chancen …" - Wenn das nicht gut klingt!

Wir laden zu dem interessanten Thema herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ludwig Frank

Di., 24. Oktober 2023
19:30 Uhr
Gemeindehaus

Ökum. Erwachsenenbildung: Ist Mystik als Weg zu Gott noch aktuell?

Die KAB der Katholischen Pfarrei Hl. Familie, Nürnberg-Reichelsdorf, lädt Sie herzlichst ein zu einem Vortragsabend im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung zusammen mit der Evangelischen Philippusgemeinde Nürnberg-Reichelsdorf.

Referentin Frau Monika Schoenfeld, Nürnberg, spricht zum Thema „Ist Mystik als Weg zu Gott noch aktuell?".

Auch heute noch besteht die Sehnsucht, einen Weg zur persönlichen Gotteserfahrung zu finden.
Schauen wir uns die christliche Mystik, beginnend mit den Mönchsvätern, über die spanische Mystik, die mystische Frauenbewegung im Mittelalter bis zu bedeutenden Vertreter:innen der Neuzeit an und lassen uns von den durchaus modern anmutenden Aussagen überraschen.
Mit einem Blick auf die anderen Weltreligionen entdecken wir die mystischen Strömungen dieser Ausrichtungen.
Der Vortrag zeigt verschiedene Möglichkeiten, die auch in unserem Alltag integrierbar sind.

Di., 21. November 2023
19:30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum
Heilige Familie

Aus den Nachbargemeinden

Lebensabschluss gestalten: Thementag mit Vorträgen und Workshops

Die evangelische Altenheimseelsorge im Dekanat Nürnberg lädt zusammen mit dem Seniorennetzwerk Röthenbach/Eibach und dem kath. Pfarrverband Nürnberg Südwest/Stein zum Thementag „Lebensabschluss gestalten" ein.
Die Besucher:innen erwarten Vorträge, Informationen, ein Workshop und natürlich Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Das Programm im Einzelnen:

14:30 Uhr – Möglichkeiten der Palliativversorgung
Ingrid Kästlen (Hospiz-Team Nürnberg e.V.) gibt Informationen zur hospizlich-palliativen Versorgung am Lebensende.
Wie sieht Hospizbegleitung aus und wo kann sie Menschen am Lebensende unterstützen? Welche Hilfestellung erhält das soziale Umfeld in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer?

16:15 Uhr – Was bleibt?
Pfarrer Günter Gastner von der Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern lädt dazu ein, einen Blick auf die eigene Biografie und das eigene Wirken zu werfen.
Was bleibt von mir nach meinem Tod und was habe ich an andere weitergeben?
Der Workshop möchte Impulse zu einem bewusst geplanten Vermächtnis geben.

17:30 Uhr – Bestattungsvorsorge treffen und alternative Bestattungsformen in unserer Region
Daniel Eickhoff (Bestattungen Burger) gibt Antworten auf folgende Fragen:
Welche Bestattungsmöglichkeiten gibt es und wo kann ich diese durchführen?
Muss ich mich auf einem Friedhof bestatten lassen?
Wie gewährleiste ich, dass meine Wünsche auch umgesetzt werden?
Wie kann ich die Hinterbliebenen (finanziell) entlasten?

Es ist selbstverständlich möglich auch nur einzelne Vorträge zu besuchen.

Fr., 06. Oktober 2023
14:30 – ca. 18:30 Uhr
Pfarrhaus St. Walburga (Eibenweg 10)

„Komm, Geist Gottes" (Teil 2) – Drei weitere Bibelabende über den Heiligen Geist

Der Heilige Geist – die Quelle des Lebens. Wir wünschen uns, dass der Heilige Geist hier in unseren Gemeinden wirkt. Die Abende sind eine Einladung an Menschen, die mehr Spiritualität suchen oder eine Erneuerung ihres geistlichen Lebens oder einen Aufbruch in den Kirchen.

Referent:
Pfarrer i.R. Gerhard Helmreich

Wir freuen uns auf Sie!
Arbeitskreis Mission & Partnerschaft

Mi., 04. Oktober 2023
Mi., 08. November 2023
Mi., 29. November 2023
19:00 – 20:00 Uhr
Johanneskirche Eibach, Gemeindehaus

ErzählRäume: Leben und Geschichten teilen

Herzliche Einladung zu unserem ersten ErzählRaum:
„Geschichten vom Herbst – Sammeln und Ernten"

Neugierig geworden?

Dann melden Sie sich im Pfarramt Ihrer Kirchengemeinde bis spätestens Montag, den 16. Oktober 2023 an.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Christine Otto, Ingrid Rösch, Eva Kaplick

Do., 19. Oktober 2023
19:00 Uhr
Johanneskirche Eibach, Gemeindehaus

Verabschiedung von Pfarrerin Hildegard Bergdolt

Unsere Nachbargemeinde Eibach hat am 6. August Frau Pfarrerin Hildegard Bergdolt verabschiedet. Frau Bergdolt geht nach 16 Jahren des segensreichen Wirkens in Eibach, aber auch in den Nachbargemeinden in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen Frau Bergdolt, dass sie in vielfältiger Weise ihren Ruhestand mit Freude genießen möge und dass Gottes segnende Hand sie begleiten möge.

Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger

STERNSINGER 2024

Im Januar starten die Sternsinger von Reichelsdorf wieder durch! Die Aktion Dreikönigssingen 2024 macht diesmal deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.
Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit" stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion. Mach auch du mit und laufe am 5. und 6. Januar 2024 mit vielen Gleichgesinnten als Könige verkleidet zu den Häusern von Reichelsdorf, Mühlhof und Krottenbach, bringe den Segen und sammle Geldspenden. Das macht richtig Spaß – und es gibt viele Süßigkeiten!
Gleich anmelden!

Anmeldungen für Sternsinger-Kinder (und evtl. Begleitung) bitte per E-Mail an Patricia Wissel: patricia.dunker@gmx.de (Betreff: Sternsinger-Anmeldung) unter Angabe des vollständigen Namens, des Alters und der Telefonnummer. Vielen Dank.

Anmeldeschluss für die Sternsinger(-Gruppen):
Do., 07.12.2023

Vorbereitungstreffen:
So., 10.12.2023, 2. Advent
16:00 Uhr

Sternsinger-Aktion:
Fr., 05. Januar 2024 &
Sa., 06. Januar 2024

Kirchenpost im Briefkasten

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab Oktober werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost".
Die Idee der „Kirchenpost" ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost" in mehreren Dekanatsbezirken getestet. Der Dekanatsbezirk Nürnberg ist bei diesem innovativen Projekt ab sofort dabei.
„Also, ich brauche das nicht", denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie regelmäßig Kontakt zu Ihrer Gemeinde pflegen und deshalb über kirchliches gut Bescheid wissen. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.

Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie uns unter:

Dekanat Nürnberg:
Verena Wagner und Diakon Joachim Baumgardt, Öffentlichkeitsarbeit:
presse.nuernberg@elkb.de,
Tel. 0911/214-2140

Prodekanat West:
Diakon Wolfgang Muscat:
wolfgang.muscat@elkb.de,
Tel. 0911 / 23 99 19 -20

Prodekanat Ost:
Pfarrer Ulrich Bauer-Marks:
ulrich.bauer-marks@elkb.de,
Tel: 0911 / 9505 1410

Informationen zur Kirchenpost allgemein finden Sie unter www.kirchenpost.net

Ute Baumann,
Projekt „Kirchenpost"

Gottesdienste

IM OKTOBER

01. Oktober	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Erntedankfest / 17. Sonntag nach Trinitatis	Pfrin. Dr. Städtler-Mach
08. Oktober	**10:00**	FrühstüXkirche, 18. Sonntag nach Trinitatis Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis spätestens Donnerstag vor dem Gottesdienst, 5. Oktober 2023, im Pfarramt für das Frühstück **anzumelden.** Vielen Dank!	Pfrin. Wendel / Team
15. Oktober	09:30	Einführungsgottesdienst der Konfirmand:innen, 19. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kaffenberger
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger
22. Oktober	09:30	Gottesdienst mit Chorjubiläum, 20. Sonntag nach Trinitatis, Näheres dazu finden Sie auf Seite 4	Pfr. Kaffenberger
26. Oktober	14:00	Gottesdienst im Edelweiss Seniorenzentrum Reichelsdorf (AWR), Donnerstag	Pfr. Kaffenberger
29. Oktober	09:30	Gottesdienst, 21. Sonntag nach Trinitatis	

IM NOVEMBER

05. November	09:30	Gottesdienst, 22. Sonntag nach Trinitatis	
12. November	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger
	18:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade 2023, kath. Kirche, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pfr. Kaffenberger / Pfr. Wolfsteiner
19. November	**17:00**	Musikalische Abendandacht, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag, Näheres dazu finden Sie auf Seite 9	Ludwig Frank
22. November	**19:00**	Gottesdienst mit Abendmahl, Buß- und Bettag	Pfr. Kaffenberger
26. November	09:30	Gottesdienst, Letzter Sonntag des Kirchenjahres / Ewigkeitssonntag	Pfr. Kaffenberger
	14:00	Totengedenkfeier auf dem Reichelsdorfer Friedhof	Pfr. Kaffenberger
03. Dezember	**10:00**	Familiengottesdienst, 1. Advent	Pfrin. Wendel / Team

Gedenken am Volkstrauertag

Sonntag, 19. November 2023 um 11:00 Uhr
am Reichelsdorfer Kriegerdenkmal beim Bahnhof.

Wir laden ein zur ökumenischen Andacht, in der wir uns an die Gefallenen der Kriege und die Opfer der NS-Gewaltherrschaft erinnern.

Aus der Bücherei

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Anja Krüger

FÜR ERWACHSENE

Read, Shelley: *Soweit der Fluss uns trägt*

Am Fuße der Berge Colorados strömt der Gunnison River an einer alten Pfirsichfarm vorbei. In den 1940er Jahren lebt hier die 17jährige Virginia mit ihrer Familie. Als sie dem freiheitsliebenden Wil begegnet verliebt sie sich und ist gezwungen, ihr bisheriges Leben aufzugeben und in die Wildnis zu fliehen. Sie muss um ihr Überleben kämpfen – und um das Überleben ihres Kindes.
Als sie die Kraft findet, neu anzufangen und auf die Farm zurückzukehren, ist nichts mehr wie es war. Kann sie sich ein neues Leben aufbauen und das was ihrer Familie seit Generationen gehörte, bewahren?
Ein wunderbarer, fesselnder Roman, den man nicht mehr aus der Hand legen kann.

BILDERBUCH

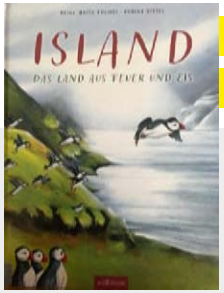
Scarry, Richard: *Tinker & Tanker und das Raumschiff*

Der Hase Tinker hat eine Idee: „Lass uns zum Mond fliegen!" sagt er zu seinem Freund Tanker, einem Nilpferd. „Wie denn?" fragt Tanker. Zusammen überlegen sie, wie man ein Raumschiff bauen kann. Sie suchen alle Materialien, die sie benötigen zusammen und fangen an, ein Raumschiff zu bauen. Schließlich ist der große Tag gekommen: Das Raumschiff hebt ab! Doch bis zum Mond ist es ein weiter Weg voller Abenteuer.
Ein wunderschön erzähltes und illustriertes Bilderbuch über die Möglichkeiten, seine Ideen umzusetzen, und damit umzugehen, dass nicht alles so klappt, wie geplant.

FÜR JUGENDLICHE
AB 9 JAHRE

Lewis, Caryl: *Ein Sommer voller Wunder*

Eine außergewöhnliche Abenteuergeschichte: Marty hat nur seine Mutter, die alle möglichen Dinge aufhebt und sich von nichts trennen kann, und seinen Großvater, der in einem Schrebergarten wohnt. In der Schule wird er von anderen Jungs gehänselt, bis er Gracie kennenlernt und sich mit ihr anfreundet. Gracie lebt mit ihrem Vater in einem modernen Haus neben dem Schrebergarten. Als Marty von seinem Großvater zum Geburtstag ein besonderes Samenkorn geschenkt bekommt, ändert sich alles. Was wird daraus wachsen? Was weiß Großvater und was hat er vor? Ein großes Abenteuer wartet auf Marty, Großvater und Gracie…..
Ein spannendes Abenteuerbuch über Selbstwertgefühl, Freundschaft, Hoffnung, Träume, mit viel Fantasy und tollen Illustrationen.



SACHBUCH
AB 10 JAHRE

Steffl, Corina und Thomas, Heike, Anita: *Island – Das Land aus Feuer und Eis*

Ein detailgetreu illustriertes Sachbuch über Island, einem faszinierenden und facettenreichen Land. Island – ein modernes Land mit atemberaubender Landschaft, voller Gegensätze (heiße Quellen, Gletscher, Vulkane). Mit Informationen über die Erstbesiedelung durch die Wikinger, über Menschen die ihre Geschichte leben und lieben, im Einklang mit und von der Natur.
Die Vielfältigkeit des Landes: Moderne, atemberaubende Natur, Trolle und Elfen, spektakuläre Geysire, faszinierende Wasserfälle, Wale, Schafe und Islandpferde werden in diesem informativen, prachtvollen Sachbuch dem Leser ab 10 Jahren näher gebracht. Absolut empfehlenswert für alle Reise- und Naturbegeisterte.

Diakonie

Herbstsammlung 2023

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben. Sie informiert über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützt bei der Leistungsbeantragung.

In Nürnberg bietet die Stadtmission vielfältige Angebote für Menschen mit Behinderungen. Der Bogen reicht vom „Betreuten Einzelwohnen für Menschen mit seelischer und schwerer körperlicher Erkrankung" über verschiedene Wohnheime bis hin zur „Therapeutischen Werkstatt". Eine Beratungsstelle ist die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung". Mit der OASE gibt es eine Tagesstätte für Menschen mit seelischen Erkrankungen.

Für diese wichtigen Angebote, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto
Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg):
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

Diakonie Bayern

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Kirchgeld 2023

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Liebe Gemeindemitglieder,

„Kirche in, mit und für die Stadt" zu sein, dieser Auftrag leitet uns!

In unseren 46 Kirchengemeinden und mehr als 20 Diensten und Einrichtungen des Evang.-Luth. Dekanates Nürnberg sind wir für Sie da.

Mit dem Kirchgeldbrief, den wir im Oktober an Sie versenden werden, richten wir unsere herzliche Bitte an Sie, Ihre evangelische Kirche in Nürnberg auch in diesem Jahr mit der Zahlung Ihres Kirchgeldbeitrages zu unterstützen!

Das Kirchgeld wird als "Ortskirchensteuer" lokal eingesetzt. So helfen Sie unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk Nürnberg **„Kirche in, mit und für die Stadt"** zu gestalten.

Herzlichen Dank dafür!

Ihr Stadtdekan
Dr. Jürgen Körnlein

Rückblick Seniorenclub

Ein großes Dankeschön für den Konzertbesuch

Im Rahmen des Seniorenclubs gaben Frau Bildt und Frau Gäbler im Gemeindesaal der Philippuskirche ein „Heiteres Konzert", das sie ebenfalls im Saal der Nikodemus Kirche vortrugen. Schon seit einiger Zeit haben sich Frau Ursula Bildt als Begleiterin und Frau Rottraut Gäbler als musikalische Partnerinnen gefunden. Frau Bildt war ja in Eibach lange Jahre Kantorin und hatte Kirchenmusik studiert und Frau Gäbler hat privaten Gesangsunterricht bei einer Dozentin der Musikhochschule genossen. Beide haben sehr viel Freude bei den gemeinsamen Proben.
Im Sommerkonzert im Juni, wurden Lieder zum Mitsingen sowie klassische Stücke dargeboten. Zwischen den einzelnen Liedern wurden Texte und Gedichte platziert.

Mit einem großen Dankeschön für den überwältigendem Konzertbesuch und einem herzlichen Vergelt's Gott für die freundliche Aufnahme in beiden Gemeinden bedanken sich Frau Bildt und Frau Gäbler.

BILDNACHWEIS

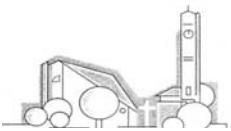
Seite 9: St.Johns Gospelsingers
Seite 12: James DeMers, pixabay.com
Seite 13: geralt, pixabay.com
Seite 14: Kath. Gemeinde Reichelsdorf
Seite 15: Kirchenpost-Briefe
© Ute Baumann
Seite 16/17: mrsiraphol, Freepik
Seite 22: Klaus Gäbler
alle anderen Fotos privat

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg,
Tel. 0911 63 68 45.
Redaktion: Pfarrer Thomas V. Kaffenberger (verantwortlich), Susanne Niklas, Andreas Krause.
Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2500. Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick
Kontakte und Adressen



EVANG.-LUTH. PFARRAMT REICHELSDORF

Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45 • Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30
Das Pfarramtsbüro ist am Buß- und Bettag, 22.11.2023 **geschlossen**.

Konto-Daten des Pfarramts für Spenden:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihr Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger
Tel. 638 36 40

Mesner- und Hausmeisterdienste
Brigitte Jordan-Grüttner
Wolfgang Otto

Sekretärin
Helga von Werthern
Tel. 63 68 45

Kirchenvorstand
Christine Otto
(Vertrauensfrau)
Tel. 63 85 10

Katrin Zimmermann-Krause (Stellvertreterin)
Tel. 09122-603 24 91

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation: Pflege Zuhause
Im Steinlach 3
Ansprechpartnerin:
Ingrid Löhlein (Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie
Barlachstraße 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach & Röthenbach
Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Im Steinlach 12
Kindergarten Hort
Tel. 63 90 75 Tel. 94 05 65 77
Ansprechpartnerin:
Ingrid Briegel-Wollner (Gesamtleitung)

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr und am Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Ferien: vom 29.10.2023 bis 05.11.2023 und am 22.11.2023 (Buß- und Bettag) ist die Bücherei **geschlossen.**

SEELSORGE

Rund um die Uhr:
Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein Pfarrer oder eine Pfarrerin für Notfälle erreichbar unter:
Tel. 0160-413 32 42

VEREINE

Diakonieverein
Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über Ingrid Albert
Tel. 98876-925
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101 0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein
Doris Naumann-Laun (1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

REDAKTIONSSCHLUSS

02.11.2023 für die Dezember-/Januar-Ausgabe